

Das EuroGeoNames (EGN) Projekt - Gazetteer Service zur Bereitstellung von europäischen multilingualen offiziellen geographischen Namendaten

Richtige, eindeutige und mehrsprachige Geographische Namen sind ein wichtiges Hilfsmittel zur Orientierung im geographischen Raum. Der Ständige Ausschuss für Geographische Namen (StAGN) beschreibt Geographische Namen als „... Eigennamen für bestimmte Örtlichkeiten oder Gebiete der Erdoberfläche sowohl zu Lande als auch auf dem Wasser. Es handelt sich also um Namen, denen wir in der Natur- und Kulturlandschaft begegnen.“ (www.stagn.de). Geographische Namen sind Teil der INSPIRE Richtlinie (dort als Geografische Bezeichnungen im Anhang I genannt).

Das Ziel des **EuroGeoNames (EGN)** Projektes ist es, eine IT-Infrastruktur zu entwickeln, die einen standardisierten Zugang (Web Service) zu europäischen multilingualen offiziellen geographischen Namendaten der Landesvermessungseinrichtungen in Europa ermöglicht. Im Rahmen des EU-geförderten Projektes erfolgt die technische Umsetzung für eine ausgewählte Anzahl an Ländern.

Die IT-Infrastruktur basiert auf verteilten OGC WFS 1.1 konformen Services, die das EGN Datenmodell nutzen (siehe Abb. 1). Die Landesvermessungseinrichtungen (LVE) der Länder implementieren lokale Instanzen des Service (**EGN Local Service**). Diese erlauben den standardisierten Austausch der geographische Namendaten inkl. der Attribute (z.B. Objektkategorie, Koordinaten, Sprache, etc.), die im EGN Datenmodell spezifiziert sind. Der zentrale Zugriff auf die Namendaten erfolgt über einen zentralen Service (**EGN Central Service**). Dieser erlaubt erstmalig einen standardisierten Zugriff auf offizielle europäische Namendaten der Landesvermessungseinrichtungen. Der EGN Central Service ermöglicht durch einen direkten Zugriff auf eine im Rahmen des Projektes entwickelte Exonym- und Variantennamen-Datenbank die schnelle Verknüpfung mit den offiziellen Schreibweisen (Endonyme) und umgekehrt.

Die EGN Referenzapplikation nutzt den EGN Central Service zur Demonstration der EGN Service Funktionalitäten. Die Referenzapplikation ist eine Web Applikation, die mit dem Google Web Toolkit entwickelt wurde. Die Kartenfunktionalität wurde auf Basis des Google Map APIs implementiert.

Das EuroGeoNames (EGN) Projekt wird im Rahmes des eContentplus Programms der Europäischen Kommission gefördert (ECP 2005 GEO 038026 EGN).

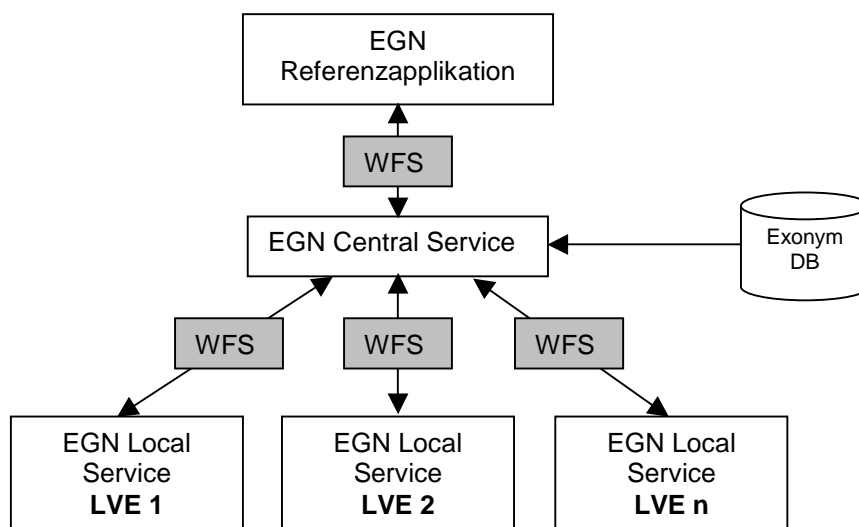


Abb. 1: Übersicht über die EuroGeoNames (EGN) Infrastruktur